

Pfotenmesse in Gelsdorf mit erfolgreicher zweiter Auflage

Der beste Freund des Menschen wurde in all seinen Facetten vorgestellt

Veranstalterin Anja Kiefer freute sich über eine hervorragende Resonanz bei Mensch und Hund



Hunde und Menschen bewegten sich problemlos nebeneinander bei der zweiten Auflage der Hundemesse in der Gelsdorf der Mehrzweckhalle. Fotos: VJ

Gelsdorf. Unzählige Hunde mit ihren Herren und Frauchen sorgten dafür, dass auch die zweite Auflage der „Pfotenmesse“ in der Gelsdorfer Mehrzweckhalle zu einem tollen Erfolg wurde. Veranstalterin Anja Kiefer war selbst überrascht über den enormen Zuspruch für ihre Idee, eine Messe speziell für Hundehalter in der Region zu veranstalten. Der erste Beigeordnete der Gemeinde Grafschaft, Michael Schneider, fand, die Veranstaltung passe hervorragend in den ländlichen Raum mit seinen zahlreichen Hundern in den Dörfern. Hier gebe es die Gelegenheit, mit vielen Gleichgesinnten zusammenzukommen und einen schönen Tag zu erleben. Erfreulich sei es auch zu sehen, dass alle Mitwirkenden hier mit Herzblut bei der Sache seien, so Schneider. Die Aussteller waren alle handverlesen und der Veranstalterin seit langem bekannt, hin-

zu kamen Vereine und Organisationen, die sich um das Wohlergehen der geliebten Vierbeiner kümmern. Am wichtigsten sei es bei der Wahl eines Hundes und zuvor schon bei der Frage, ob man sich überhaupt ein Haustier zulegen sollte, ob das hier mit all seinen Bedürfnissen und Ansprüchen auch in das Leben des künftigen Besitzers passt. „Wenn sich die Leute vorher schon einmal ein paar Gedanken machen würden, könnte viel Hundeleid vermieden werden“, wusste Anja Kiefer.

Tombola für Doggenschutz

So wurde auch der Erlös einer großen Tombola mit über 100 Preisen im Gesamtwert von mehr als 1000 Euro an die Privatinitiative Doggenschutz gespendet. Dessen Ziel ist es, Deutsche Doggen und Boxer aus unwürdigen, nicht artgerechten Haltungsbedingungen zu befreien

und ihnen ein artgerechtes Zuhause in einer engen Mensch-Hund-Beziehung zu verschaffen. Die private Initiative wurde 2003 gegründet und arbeitet im gesamten Bundesgebiet, sie sucht überall kompetente und verantwortungsbewusste Menschen als Pflegestellen für problematische Hunde. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage doggenschutz.de. Auf dem Freigelände hinter der Mehrzweckhalle zeigte die Rettungshundestaffel Bonn-Rhein-Sieg ihr Können bei einer Demonstration verschiedener Übungen. Darüber hinaus zeigte die Zughundegruppe Rhein-Main-Lahn, dass man den besten Freund des Menschen durchaus auch vor ein kleines Wägelchen spannen kann, um beispielsweise Hilfe beim Einkauf zu haben. Die Hundefreunde Rheinbach schließlich demonstrierten, wie viel Spaß es macht, mit sei-



Am Stand der Hundeschule von Anja Schuster (l.) lernten die Kinder alles über den richtigen Umgang mit dem Hund.

nem treuen Vierbeiner dem Agility-Sport zu frönen.

22 Anbieter aus der Region

An 22 Ständen von Anbietern aus der Region konnten sich die Besucher informieren und interessante Produkte und Dienstleistungen kennenlernen. Hier war unter anderem auch das „Forum Mensch und Hund“ vertreten, das sich unter der Leitung von Karin Joachim auf Kultur- und Naturführungen mit dem Vierbeiner an der Seite, auf Familienwanderungen beispielsweise durch das Ahrtal zu jeder Jahreszeit, aber auch auf Verhaltens- und Haltingsberatung spezialisiert hat. Bei ihr kann man auch spezielle Urlaubsarrangements buchen und sich auf Spurensuche in der Natur geben. Weitere Infos im Internet unter www.Forum-Mensch-Hund.de. Auch bei dieser Veranstaltung sei während des ganzen Tages kein einziger Zwischenfall mit sich beißenden Hunden oder ähnlichen Ärgernissen zu verzeichnen gewesen, freute sich Anja Kiefer. Das habe nicht zuletzt an dem großzügigen Platzangebot gelegen, durch das sich die Tiere auch gegenseitig aus dem Weg gehen konnten, wusste sie. Übrigens mussten alle Hundebesitzer, die an diesem Tage mit ihrem Vierbeiner die „Pfotenmesse“ besuchten, am Eingang das Impfbuch des Hundes vorzeigen. Wer den nicht dabei hatte, wurde erst gar nicht eingelassen, um das Ausbreiten von Krankheiten schon im Keime zu ersticken. Dies war eine von mehreren tiermedizinischen Auflagen für die Veranstaltung, die aber allesamt problemlos eingehalten werden konnten. „Wir möchten allen Hundefreunden eine Plattform bieten, auf der sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und Neuigkeiten rund um das Thema Hund erfahren können“, erläutert Anja Kiefer noch einmal den Hinter-

grund der „Pfotenmesse“. So könne die Veranstaltung dazu beitragen, das Verständnis der Hunde und ihre Menschen in der Region zu verbessern, Hundefreunde enger zusammenzubringen und durch Mitmachaktionen einfache Wege zu finden, mit dem Hund Spaß zu haben. Außerdem gebe es hier die Gelegenheit, Hundeschulen, Hundevereine und Interessengruppen aus der Region einmal näher kennen zu lernen. Viele Unternehmen präsentierten zudem Geschäftsideen rund um den Hund, und das umfangreiche Rahmenprogramm trug ebenfalls zur Unterhaltung der Gäste bei.

Auch Hunde mit Handicap

Mit dabei war auch das „Netzwerk für Hunde mit Handicap“, das darauf hinwies, dass auch taube, blinde, dreibeinige und alte Hunde ganz normale Hunde seien und viel Spaß am Leben hätten. Das Netzwerk unterhält auch ein Internetforum speziell für behinderte Hunde unter der Adresse www.behinderte-hunde-forum.de, denn schließlich könne aus jedem Hund jederzeit durch Krankheit oder Unfall ein „Handicap-Hund“ werden. Auch dadurch werde deutlich, so Kiefer, dass jeder Hund anders sei, und dass es nun mal keinen Hund von der Stange gebe. Der eine hüte Schafe, während der andere als Jagdgebrauchshund seinen Menschen unterstütze. Einer helfe seinem Zweibeiner bei der Bewältigung der täglichen Arbeit als Therapie- oder als Assistenzhund, ein anderer verrichte seinen Job auf dem Flughafen als vierbeinige Drogenfahnder oder als Lebensretter bei einer Hundestaffel, um in Not geratene Menschen zu bergen. Doch die allermeisten sähen ihre Berufung lediglich als „Familienhund“ und würden sich hier um die Belange ihres zweibeinigen „Rudels“ kümmern.

- VJ -

Angebote gültig vom 19. 5. – 25. 5. 2011 Solange Vorrat reicht – Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

<p>Bitburger Pils, Light, Alkoholfrei, Radler und Radler alkoholfrei 11.99 € 20 x 0,5-/24 x 0,33 l + 3,10/3,42 € Pfand Grundpreis pro Liter 1,20/1,51 €</p>	<p>BIONADE versch. Sorten 7.49 € 12 x 0,33 l + 2,46 € Pfand Grundpreis pro Liter 1,89 €</p>	<p>Coca-Cola + Glas-Zugabe verschiedene Sorten 8.49 € 12 x 0,5 l + 3,30 € Pfand Grundpreis pro Liter 1,42 €</p>
<p>Gerolsteiner Premium Verum 8.99 € 5-Liter-Dose Grundpreis pro Liter 1,80 €</p>	<p>Gerolsteiner Apfelschorle, FIT 7.99 € 12 x 0,75 l + 3,30 € Pfand Grundpreis pro Liter 0,89 €</p>	<p>Mixery Rier-Cola 12.49 € 3.49 € 24 x 0,33 l + 3,42 € Pfand Grundpreis pro Liter 1,58 € 6 x 0,33 l + 0,48 € Pfand Grundpreis pro Liter 1,76 €</p>

TRINKBAR
Ihr Getränkefachmarkt
Inh. Günter Schwabe

Unser Service für Sie:

- Kofferraum-Service
- Klein-Fässer
- Bierzeltgarnituren
- Hermes-Paketshop
- gekühlte Getränke

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–17.00 Uhr

Jetzt wieder Sonn- u. feiertags 10.00–14.00 Uhr

Bad Neuenahr · Heerstr. 172 · Tel. 0 26 41/9 11 52 08